



SPD MITTE  
II/2019

A3/II/2019

## Beschluss

Annahme  
01/08 Alt-Moabit

Die Kreisdelegiertenversammlung möge beschließen:

### **Stärkung politischer Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Berlin Mitte**

politischer Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Berlin Mitte

Die sozialdemokratischen Mitglieder der BVV-Mitte werden aufgefordert, sich für folgenden Beschluss einzusetzen:

Stärkung

Die BVV Mitte wolle beschließen:

Ein Kinder- und Jugendparlament für 9- bis 21-Jährige einzurichten.

- a) Das Kinder- und Jugendparlament wird durch einen Geschäftsführer geleitet. Ein Büro mit entsprechender Technik wird im Rathaus eingerichtet.
- b) Die Wahlperiode beträgt ein Jahr.
- c) Eine Geschäftsordnung wird selbst angefertigt werden. Sollte Änderungsbedarf bestehen, wird eine 2/3-Mehrheit des Kinder- und Jugendparlamentes benötigt, um die Geschäftsordnung zu ändern.
- d) In einer Wahlperiode kann das Kinder- und Jugendparlament bis zu fünf Plenarsitzungen durchführen.
- e) Zudem bietet es sich an, Honorarkräfte einzustellen, die den Kindern- und Jugendlichen die helfende Hand reichen und beratende Funktionen z.B. in AGs einnehmen.
- f) Plenarsitzungen werden im BVV-Saal stattfinden und während der Schulzeit durchgeführt, im Zeitraum von 10 – 15 Uhr. Der Geschäftsführer sowie die Honorarkräfte begleiten die Plenarsitzungen.
- g) Das Kinder- und Jugendparlament bietet zudem ein Antrags- und Rederecht zu ihren Anträgen, in der BVV und das Recht, Plenarsitzungen der BVV zu besuchen, was wiederum die Möglichkeit bietet, geschäftliche Mitteilungen zu tätigen.
- h) Die BVV verpflichtet sich dazu, die Meinung des Landeskinder- und Jugendparlamentes mit in politische Entscheidungen für Kinder und Jugendliche einzubinden.
- i) Der Grundhaushalt von 4000 Euro soll die finanzielle Unterstützung mittels Geldern für einzelne Projekte nicht einschränken.
- j) Die Organisationskosten werden 8.000 Euro jährlich betragen und sollten in den Haushaltsplan einberechnet werden.